

1A HÖRVERSTEHEN LEHRERBLATT

LÖSUNG + Text

Zeit: 5 Minuten

Der Text wird zweimal in normalem Lesetempo deutlich vorgelesen. Danach erst dürfen die Schüler die Aufgabe lösen.

Der geheimnisvolle Ring

Wie jeden Sonntag verbringt Monika auch diesen bei ihrer Großmutter. Sie liebt es, auf dem Dachboden in den alten verstaubten Kisten und Schatztruhen zu wühlen. Es ist magisch. Wie eine Welt, die sie zum Träumen einlädt und sie entführt. In eine andere Zeit. Zu einem anderen Ort.

Sie stöbert durch die alten Bücher und Tagebücher ihres Opas. Jetzt wo sie endlich lesen kann, ist es noch aufregender. Ihr Großvater war ein richtiger Abenteurer und endlich liest sie die Geschichten zu all den Fundstücken in den zahlreichen Kisten, die jetzt unter dem Dach des Hauses ihrer Großeltern schlummern.

Ihre Lieblingsgeschichte erzählt von der ersten Amazonasüberquerung ihres Großvaters. Seine erste Reise ins Unbekannte. Sie erzählt von dichten Urwäldern und wilden Tieren, Nächten in der Natur, wo gelbe Augenpaare im Schein des Lagerfeuers blitzen. Sie erzählt von der Suche nach den verlorenen Schätzen der Inkas und von einem wunderschönen goldenen Ring, den ihr Opa dort gefunden hat.

Monikas Oma ruft sie zum Mittagessen. Sie verlässt den Dachboden. Immer noch in der Geschichte gefangen. Sie sitzt ihrer Oma gegenüber und beißt genüsslich in ihre Karotte. Da auf einmal bemerkt sie den funkelnden, goldenen Ring an der Hand ihrer Oma. Ob es wohl derselbe ist?

<https://www.grundschule-arbeitsblaetter.de/deutsch/lesen-und-verstehen/>

Sind die Aussagen richtig (r) oder falsch (f)? Kreuze an.

		r	f
1.	Jeden Tag verbringt Monika bei ihrer Großmutter.		x
2.	Am liebsten ist Monika auf dem Dachboden.	x	
3.	In den alten Kisten befinden sich die Bücher von ihrem Opa.	x	
4.	Die Opas Bücher bringen Monika in eine andere Welt.	x	
5.	Monikas Großeltern waren große Abenteurer.		x
6.	Monika liest am liebsten über die Amazonas-Reise ihres Großvaters.	x	
7.	Für Monikas Opa war Amazonas ein bekanntes Land.		x
8.	Monikas Großvater suchte nach verlorenen Schätzen der Inkas.	x	
9.	Opa fand dort auch einen wunderschönen Ring.	x	
10.	Monikas Oma trägt einen silbernen Ring.		x

Bewertung: Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 10 Punkte.

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
F	R	R	R	F	R	F	R	R	F

1A Hörverstehen Schülerblatt Nummer:

Zeit: 5 Minuten

Der geheimnisvolle Ring

Sind die Aussagen richtig (r) oder falsch (f)? Kreuze an.

		r	f
1.	Jeden Tag verbringt Monika bei ihrer Großmutter.		
2.	Monika ist gerne auf dem Dachboden.		
3.	In den alten Kisten befinden sich die Bücher von ihrem Opa.		
4.	Die Bücher des Opas bringen Monika in eine andere Welt.		
5.	Monikas Großeltern waren große Abenteurer.		
6.	Monika liest am liebsten über die Amazonas-Reise ihres Großvaters.		
7.	Für Monikas Opa war der Amazonas ein bekanntes Land.		
8.	Monikas Großvater suchte nach verlorenen Schätzen der Inkas.		
9.	Der Opa fand dort auch einen wunderschönen Ring.		
10.	Monikas Oma trägt einen silbernen Ring.		

1A LESEVERSTEHEN SCHÜLERBLATT

NUMMER:

Zeit: 10 Minuten

Pünktlich zur Schule

Emil hat verschlafen. Sein erster Blick auf den Wecker zeigt: es ist halb acht Uhr.

Er springt aus dem Bett, zieht sich an, wäscht das Gesicht und packt ein Stück Brot ein. Rasch wirft er sich den Schulrucksack über die Schulter. Er rennt die Haustreppe hinab und schlägt die Tür hinter sich zu. Im Laufen kaut er an seinem Brot. Oh je, jetzt hat er den Turnbeutel vergessen. Schnell zurück ins Haus!

Als er wieder auf dem Schulweg ist, fällt sein Blick auf die Kirchturmuhr. Was, schon fünf Minuten vor acht Uhr? Jetzt aber Tempo!

Über die Hauptstraße muss er auch noch. Da sieht er ein Auto kommen. Ach, was, vor dem Auto bin ich leicht über der Straße! Bremsen kreischen laut. Ein Knall! Emil liegt auf dem Boden.

Aus dem Schulhaus kommen zwei Lehrerinnen herausgerannt. Vorsichtig richten sie den Jungen auf. „Wir müssen den Notdienst rufen“, sagt eine der beiden. „Wie können wir deine Eltern erreichen?“ Emil antwortet mit leiser Stimme: „Mama arbeitet in der Bäckerei „Weißbäck“. Sie hat seit sechs Uhr heute Morgen Dienst.“ Nach wenigen Minuten kommt der Krankenwagen. Die Sanitäter legen Emil auf eine Trage.

An den Fenstern der Klassenzimmer hängen ganze Trauben von Kindern. Sie beobachten, wie Emil in den Krankenwagen gebracht wird, das Blaulicht eingeschaltet wird und der Wagen abfährt.

Der Junge wird ins Krankenhaus gebracht. Ein Arzt untersucht ihn und stellt fest:

„Dein Bein ist gebrochen. Du wirst ein paar Wochen lang einen Gips tragen müssen.“

Um den Kopf bekommt Emil einen dicken Verband. „Du hast großes Glück gehabt“,

meint der Arzt. „Warum bist du denn so schnell gerannt?“ fragt er noch. Emil entgegnet: „Ich wollte unbedingt pünktlich in der Schule sein. Beinahe hätte ich es geschafft.“

<https://aufgaben.schulkreis.de>

Sind die Aussagen richtig (r) oder falsch (f)? Kreuze an.

		r	f
1.	Emil steht zu spät auf.		
2.	Zu Hause vergisst Emil seinen Rucksack.		
3.	Emil wird von einem Auto angefahren.		
4.	Zwei Lehrerinnen bringen Emil in die Schule.		
5.	Emils Mutter arbeitet heute nicht.		
6.	Nach einer Viertelstunde kommt der Krankenwagen.		
7.	Die Sanitäter legen Emil auf einen Rollstuhl.		
8.	Emils Bein ist gebrochen, er bekommt einen Gips.		
9.	Emils Kopf ist auch ein bisschen verletzt.		
10.	In die Schule ist Erwin an diesem Tag überhaupt nicht gekommen.		

1A LESEVERSTEHEN LEHRERBLATT LÖSUNG + Text

Zeit: 10 Minuten

Pünktlich zur Schule

Emil hat verschlafen. Sein erster Blick auf den Wecker zeigt: es ist halb acht Uhr.

Er springt aus dem Bett, zieht sich an, wäscht das Gesicht und packt ein Stück Brot ein. Rasch wirft er sich den Schulrucksack über die Schulter. Er rennt die Haustreppe hinab und schlägt die Tür hinter sich zu. Im Laufen kaut er an seinem Brot. Oh je, jetzt hat er den Turnbeutel vergessen. Schnell zurück ins Haus!

Als er wieder auf dem Schulweg ist, fällt sein Blick auf die Kirchturmuhr. Was, schon fünf Minuten vor acht Uhr? Jetzt aber Tempo!

Über die Hauptstraße muss er auch noch. Da sieht er ein Auto kommen. Ach, was, vor dem Auto bin ich leicht über der Straße! Bremsen kreischen laut. Ein Knall! Emil liegt auf dem Boden.

Aus dem Schulhaus kommen zwei Lehrerinnen herausgerannt. Vorsichtig richten sie den Jungen auf. „Wir müssen den Notdienst rufen“, sagt eine der beiden. „Wie können wir deine Eltern erreichen?“ Emil antwortet mit leiser Stimme: „Mama arbeitet in der Bäckerei „Weißbäck“. Sie hat seit sechs Uhr heute Morgen Dienst.“ Nach wenigen Minuten kommt der Krankenwagen. Die Sanitäter legen Emil auf eine Trage.

An den Fenstern der Klassenzimmer hängen ganze Trauben von Kindern. Sie beobachten, wie Emil in den Krankenwagen gebracht wird, das Blaulicht eingeschaltet wird und der Wagen abfährt.

Der Junge wird ins Krankenhaus gebracht. Ein Arzt untersucht ihn und stellt fest:

„Dein Bein ist gebrochen. Du wirst ein paar Wochen lang einen Gips tragen müssen.“

Um den Kopf bekommt Emil einen dicken Verband. „Du hast großes Glück gehabt“, meint der Arzt. „Warum bist du denn so schnell gerannt?“ fragt er noch. Emil entgegnet: „Ich wollte unbedingt pünktlich in der Schule sein. Beinahe hätte ich es geschafft.“

<https://aufgaben.schulkreis.de>

Sind die Aussagen richtig (r) oder falsch (f)? Kreuze an.

		r	f
1.	Emil steht zu spät auf.	x	
2.	Zu Hause vergisst Emil seinen Rucksack.		x
3.	Emil wird von einem Auto angefahren.	x	
4.	Zwei Lehrerinnen bringen Emil in die Schule.		x
5.	Emils Mutter arbeitet heute nicht.		x
6.	Nach einer Viertelstunde kommt der Krankenwagen.		x
7.	Die Sanitäter legen Emil auf einen Rollstuhl.		x
8.	Emils Bein ist gebrochen, er bekommt einen Gips.	x	
9.	Emils Kopf ist auch ein bisschen verletzt.	x	
10.	In die Schule ist Erwin an diesem Tag überhaupt nicht gekommen.	x	

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
r	f	r	f	f	f	f	r	r	r

Bewertung: Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 10 Punkte.

Der Februar

Der Februar ist ein [01] Wintermonat, so wie der vorangegangene Monat Januar. Du merkst aber deutlich, wie die Tage jetzt langsam [02] werden. Der Monat Februar hat nur 28 Tage. Jedoch ist [03] Jahr ein Schaltjahr. In einem Schaltjahr hat der Monat Februar [04] mehr, nämlich 29 Tage. Dies wird deshalb so [05], weil ein Jahr nicht 365, [06] eigentlich 365 und einen viertel Tag dazu hat. In [07] wird diese Korrektur alle vier [08] vorgenommen, damit die [09] nicht durcheinanderkommen. Der [10] Monat [11] Jahr beginnt immer [12] gleichen Wochentag, wie die [13] März und November. In Schaltjahren beginnt der Monat Februar mit dem [14] Wochentag [15] der Monat August.

[16] Februar ist Faschingszeit. In manchen Gegenden sagt [17] auch „Fastnacht“ oder „Karneval“. Der Winter soll in [18] Zeit endgültig vertrieben werden. [19] wird an den drei tollen Tagen im Februar, Faschingssonntag, Rosenmontag und Faschingsdienstag, ausgelassen und fröhlich [20]. In vielen [21] finden Fastnachtsumzüge mit Musik, Motivwagen und verkleideten Narren [22]. Süßigkeiten, vorzugsweise Bonbons, werden [23] Umzugsteilnehmern in die Menge [24]. Wenn du gut fangen [25], könntest du dir die Taschen mit Süßem vollmachen. Das Schönste ist aber, dass [26]. Was wolltest du schon immer mal sein? Vielleicht hast du dir ein Cowboy- oder Indianerkostüm [27] oder soll es diesmal etwas Königliches mit einer Krone sein? Du kannst [28] aber auch in einen Geist, einen Zauberer oder [29] Teufelchen mit dem Dreizack verwandeln. Mit dem Aschermittwoch [30] die Fastnachtszeit.

1A TEST SCHÜLERBLATT

Nummer:

Zeit: 20 Minuten

2. Seite

Der Februar

Kreuze die richtige Lösung an.

	A)	B)	C)	D)
01	kalt	kalter	kälter	kälte
02	länger	lang	längst	langen
03	jeder vierte	jedes vierte	jede vierte	jedes vierten
04	einem Tage	ein Tag	eines Tages	einen Tag
05	macht	machen	gemacht	gemachte
06	aber	sondern	denn	und
07	einem Schaltjahr	eines Schaltjahres	einen Schaltjahr	ein Schaltjahr
08	Jahr	Jahre	Jahres	Jahren
09	Jahreszeiten	Jahreszeit	Wochenzeit	Wochenzeiten
10	zweiter	zweites	zweiten	zweite
11	in	auf	im	an
12	mit den	mit dem	von dem	von den
13	Monats	Monaten	Monat	Monate
14	gleichen	gleiche	gleich	gleichem
15	so	ob	wie	als
16	Im	Am	An	In
17	es	man	sich	er
18	diesem	dieser	diese	diesen
19	Deshalb	Denn	Damit	Dabei
20	feierte	feiert	gefeiert	gefeierte
21	Stadt	Städtern	Städte	Städten
22	aus	statt	teil	vor
23	von den	aus dem	in den	von dem
24	werfen	warfen	geworfen	gewehten
25	konntest	kannst	könntest	kann
26	du kannst dich verkleiden	kannst du dich verkleiden	du dich kannst verkleiden	du dich verkleiden kannst
27	wünsche	gewünscht	gewünschten	wünschte
28	dich	dir	sich	dein
29	zu einer	zu einem	in ein	in einen
30	beendet	aufhört	endet	abschließt

Zeit: 20 Minuten

Lies zuerst den Text und kreuze dann die richtige Antwort an!

Der Februar

Der Februar ist ein **01** kalter Wintermonat, so wie der vorangegangene Monat Januar. Du merkst aber deutlich, wie die Tage jetzt langsam **02** länger werden. Der Monat Februar hat nur 28 Tage. Jedoch ist **03** jedes vierte Jahr ein Schaltjahr. In einem Schaltjahr hat der Monat Februar **04** einen Tag mehr, nämlich 29 Tage. Dies wird deshalb so **05** gemacht, weil ein Jahr nicht 365, **06** sondern eigentlich 365 und einen viertel Tag dazu hat. In **07** einem Schaltjahr wird diese Korrektur alle vier **08** Jahre vorgenommen, damit die **09** Jahreszeiten nicht durcheinanderkommen. Der **10** zweite Monat **11** im Jahr beginnt immer **12** mit dem gleichen Wochentag, wie die **13** Monate März und November. In Schaltjahren beginnt der Monat Februar mit dem **14** gleichen Wochentag **15** wie der Monat August.

16 Im Februar ist Faschingszeit. In manchen Gegenden sagt **17** man auch „Fastnacht“ oder „Karneval“. Der Winter soll in **18** dieser Zeit endgültig vertrieben werden. **19** Deshalb wird an den drei tollen Tagen im Februar, Faschingssonntag, Rosenmontag und Faschingsdienstag, ausgelassen und fröhlich **20** gefeiert. In vielen **21** Städten finden Fastnachtsumzüge mit Musik, Motivwagen und verkleideten Narren **22** statt. Süßigkeiten, vorzugsweise Bonbons, werden **23** von den Umzugsteilnehmern in die Menge **24** geworfen. Wenn du gut fangen **25** kannst, könntest du dir die Taschen mit Süßem vollmachen. Das Schönste ist aber, dass **26** du dich verkleiden kannst. Was wolltest du schon immer mal sein? Vielleicht hast du dir ein Cowboy- oder Indianerkostüm **27** gewünscht oder soll es diesmal etwas Königliches mit einer Krone sein? Du kannst **28** dich aber auch in einen Geist, einen Zauberer oder **29** in ein Teufelchen mit dem Dreizack verwandeln. Mit dem Aschermittwoch **30** endet die Fastnachtszeit.

<https://www.grundschule-arbeitsblaetter.de/deutsch/lesetexte/>

Kreuze die richtige Lösung an.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
B	A	B	D	C	B	A	B	A	D	C	B	D	A	C

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
A	B	B	A	C	D	B	A	C	B	D	B	A	C	C

Themen – FREIE REDE

A. Bild/Bildgeschichte/Foto – Wertung: max. 25 Punkte

Vorbereitungszeit: 2 Minuten

Zeit für die Bildbeschreibung: 5 – 8 Min.

Die Schüler haben 2 Minuten Zeit, um sich das Bild/Foto anzusehen. Sie beschreiben das Bild/Foto oder erzählen eine Geschichte zu dem Bild/zu den Bildern. Die Jurymitglieder stellen Ergänzungsfragen. Dies gilt für alle Kategorien. Im Rahmen einer Kategorie erhält jeder Schüler dasselbe Bild, damit jeder Schüler dieselbe Aufgabe mit den gleichen Fragen und Themen bekommt. Nach dieser Disziplin darf der Schüler den Raum nicht verlassen, er setzt sich hinten in den Prüfungsraum.

Bei dem mündlichen Ausdruck – bei „Bildbeschreibung“ – werden bewertet:

Wortschatz	5 Punkte	Gesprächsfähigkeit	5 Punkte
Grammatik	5 Punkte	Kreativität und Argumentation	5 Punkte
Inhaltliche Angemessenheit	5 Punkte		

B. Freie Rede – Wertung: max. 25 Punkte

Vorbereitungszeit: 2 Minuten

Zeit für die „Freie Rede“: 5 Min.

Die Jury zieht unter 13 vorgeschlagenen Themen, die jeweils auf einem Los stehen, 2-3 Themen. Zu diesen Themen führen die Jurymitglieder ein freies Gespräch mit dem Schüler. Alle Schüler derselben Kategorie haben die gleichen Themen. Der Verlauf der Prüfung erfolgt wie bei der Bildgeschichte. Die Schüler betreten den Raum nacheinander in der ausgelosten Reihenfolge. Nach dem Gespräch setzt sich der Schüler nach hinten in den Prüfungsraum. Er darf auf keinen Fall den Raum verlassen.

Bei dem mündlichen Ausdruck – bei „Freie Rede“ – werden bewertet:

Wortschatz	5 Punkte	Gesprächsfähigkeit	5 Punkte
Grammatik	5 Punkte	Aussprache und Intonation	5 Punkte
Inhaltliche Angemessenheit	5 Punkte		

Die folgenden Behauptungen und Meinungen sollen die Schüler zur Diskussion anregen.

Der Schüler enthält einen kurzen provokativen Satz zu 2-3 Themen, zu dem er Stellung nimmt. Aufgrund dieser Äußerung führen die Jurymitglieder ein freies Gespräch mit dem Schüler. Alle Schüler derselben Kategorie haben die gleichen Themen.

Fragestellungen im Gespräch richten sich nach dem Alter und dem Sprachniveau der Schüler.

1. Familie/Generationsprobleme

Seine Eltern haben ihm immer bei den Hausaufgaben geholfen.

2. Hobby/Freizeit

Mein Freund hat viele Hobbys, für seine Freunde bleibt ihm nicht so viel Zeit übrig.

3. Schule/Beruf

In der Schule ist es manchmal auch langweilig, aber ich freue mich, wenn die Sommerferien vorbei sind.

4. Natur/Umwelt

In unserer Familie trennen wir den Müll immer.

5. Jugendprobleme/ Freundschaften

Ich habe zwar eine gute Freundin, aber nicht immer kann ich mich auf sie verlassen.

6. Reisen/Urlaub

Am liebsten bin ich im Urlaub mit meinen Eltern.

7. Lesen/Lektüre

Einige meiner Mitschüler lesen keine Bücher.

8. Medien/Unterhaltung

Endlich hat mein Freund ein Handy bekommen, ich kann ihn jederzeit anrufen.

9. Sport/Mode

Markenklamotten – nein, danke. Aber einige sind davon abhängig.

Sportunterricht ist meistens nur für diejenigen, die einen Sport außerhalb der Schule ausüben.

10. Ernährung/Essgewohnheiten

Meine Mama kocht jeden Tag, damit wir eine abwechslungsreiche Ernährung haben.

11. Stadt/Verkehr

Zu Fuß zu gehen ist heutzutage praktischer, ich muss mit meinen Eltern nicht im Stau stehen.

12. Wohnen/Wohnungsprobleme

Meine Mitschüler haben ein eigenes Zimmer. Ich nicht, ich teile es mit meinem Bruder.

13. Gesundheit/Unser Körper

Ich esse Obst und Gemüse nur selten. Nur wenn mich meine Mama zwingt.

1A

BILD

Sieh dir das Bild genau an und erfinde eine Geschichte mit der Überschrift.



<http://www.alphaga-apotheken.de/documents/2656235/>